



AC Campus Ethikrichtlinie

Präambel

Diese Richtlinie dient als Leitfaden für die ethische Haltung der Partner von AC Campus. Ziel ist es, dass die Partner von AC Campus ihr Handeln kontinuierlich reflektieren und weiterentwickeln, um die Klienten bestmöglich zu unterstützen, damit sie ihre Ziele erreichen und sich positiv entwickeln können. Darüber hinaus soll das Bewusstsein der Partner für ihre berufliche Verantwortung gestärkt und den Klienten eine Orientierung gegeben werden, an welchen ethischen Grundsätzen sich die Arbeit der Partner orientiert. Im Zentrum der Arbeit der Partner von AC Campus stehen humanistische Werte als Grundlage und verbindlicher Maßstab ihres Handelns. Durch klare Standards soll die Qualität des Coachings langfristig gesichert werden. Dies ist wichtig, um sowohl die Freiheit der Berufsausübung als auch das Ansehen des Unternehmens und des Berufsstandes in der Öffentlichkeit zu wahren. Diese ethischen Richtlinien sind für alle Partner von AC Campus verbindlich und bilden einen unverzichtbaren Kompass sowohl für die Akquise, Durchführung und Auswertung von Coaching-Prozessen als auch für den Umgang der Partner untereinander und nach außen.

Grundlegende Haltung

Die Partner von AC Campus verpflichten sich, stets im Einklang mit den unveräußerlichen Menschenrechten und den demokratischen Grundwerten unserer Gesellschaft zu handeln. Die Haltung der Partner ist geprägt von Dialogbereitschaft und Wertschätzung. Sie sind sich ihrer eigenen Verantwortung ebenso bewusst wie der Verantwortung ihres Gegenübers. Sie üben ihren Beruf als eigenverantwortliche Experten auf der Basis des aktuellen Wissensstandes aus und informieren sich laufend über neue Erkenntnisse. Dabei übernehmen sie nur Aufgaben, die sie für ethisch vertretbar halten und deren Anforderungen ihrer Qualifikation entsprechen. Unabhängig von sozialer, kultureller, ethnischer, religiöser oder sonstiger weltanschaulicher Zugehörigkeit steht Coaching allen Interessierten offen.

Generelle Sorgfaltspflichten

Die Partner übernehmen mit ihrer Arbeit eine hohe Verantwortung für das Wohlergehen der Klienten. Daher kommen nur erprobte und fachlich fundierte Methoden zum Einsatz, die auf Nachfrage transparent erläutert werden können. Methoden, die wissenschaftlichen Erkenntnissen widersprechen und/oder sektiererische Inhalte beinhalten, kommen nicht in Frage.



Coach-Klienten- und Auftraggeber-Beziehung

In der Zusammenarbeit mit den Klienten nehmen die AC Campus-Partner eine respektvolle und wertschätzende Haltung ein. Sie respektieren den individuellen Lebensweg sowie den sozialen und kulturellen Hintergrund. Klientenzentrierung, Transparenz und professionelle Distanz sind Grundpfeiler der Zusammenarbeit. Emotionale Unabhängigkeit und die Wahrung des Klientenauftrags haben oberste Priorität. AC Campus-Partner informieren offen und ehrlich über ihre Qualifikationen und Vorerfahrungen. Zu Beginn der Zusammenarbeit wird die Rollenverteilung transparent besprochen und eine vertragliche Vereinbarung getroffen. Wenn Auftraggeber und Klient voneinander abweichen, werden Auftrag, Rollen und Informationsaustausch klar definiert. Bei solchen Aufträgen stellen die Partner durch transparente Absprachen sicher, dass die Bedürfnisse von Klient und Auftraggeber erfüllt werden, ohne dass die Interessen des einen auf Kosten des anderen gehen. Die Partner berücksichtigen dabei die Interessen aller Beteiligten und treffen nachvollziehbare Regelungen für die Weitergabe von persönlichen Informationen des Klienten.

Umgang mit Interessenkonflikten

Sollten im Laufe der Zusammenarbeit Interessenskonflikte auftreten, wird gemeinsam mit AC Campus eine einvernehmliche Lösung angestrebt. Wenn keine Einigung erzielt werden kann, besteht die Möglichkeit, den Kooperationsvertrag aufzulösen und eine Mediation in die Wege zu leiten. AC Campus-Partner geben Aufträge ab, denen sie sich nicht in vollem Umfang gewachsen fühlen und verweisen auf die Möglichkeit der Vermittlung eines anderen Partners durch AC Campus. Persönliche Umstände, die die Arbeitsfähigkeit des Partners einschränken, führen zu einer vorübergehenden Unterbrechung der Tätigkeit.

Sicherung der Qualität

Um dauerhaft höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung der Arbeit unerlässlich. Die Partner holen sich regelmäßig Feedback ein und setzen sich kritisch mit dem eigenen Prozess auseinander. Sie evaluieren ihre Arbeit regelmäßig und nehmen an Fort- und Weiterbildungen teil. Sie arbeiten in Interventions- und/oder Supervisionsgruppen und halten sich an professionelle Standards. Biografische Themen, die die Arbeit beeinflussen können, werden aufgearbeitet. Im Kooperationsvertrag mit AC Campus sind diese Bedingungen für alle Partner verbindlich festgelegt.



Verschwiegenheit & Datenschutz

Das Coaching findet grundsätzlich in einem geschützten Rahmen statt. Die AC Campus-Partner garantieren Vertraulichkeit und wahren die Verschwiegenheit ihrer Klienten. Ausnahmen bilden die Entbindung von der Schweigepflicht oder gesetzliche Bestimmungen. Die Partner verpflichten sich zur Information über die geltenden Datenschutzbestimmungen und zur Einhaltung dieser Bestimmungen nach bestem Wissen und Gewissen. Im Rahmen von internen Aus- und Weiterbildungen gelten nachvollziehbare Regeln zum Schutz der Vertraulichkeit. Supervisionsfälle werden soweit anonymisiert, dass keine identifizierenden Rückschlüsse auf Personen, Gruppen und Institutionen möglich sind.

Kooperativer Umgang & Öffentlichkeitsarbeit

AC Campus-Partner pflegen untereinander einen kooperativen, wertschätzenden und fairen Umgang. Sie unterstützen sich gegenseitig und tragen zur positiven Weiterentwicklung von AC Campus bei. Ihr Auftreten in der Öffentlichkeit trägt zu einem positiven Image des Coachings bei. Die Öffentlichkeitsarbeit von AC Campus-Partner beschränkt sich auf die sachliche und wahrheitsgetreue Darstellung ihrer Angebote und erfolgt im Wesentlichen im Sinne dieser Ethikrichtlinie. Den AC Campus-Partnern ist es untersagt, die Dienstleistungen anderer AC Campus-Partner zu vergleichen oder herabzuwürdigen.

Kollektive Verantwortung

Der AC Campus-Partner ist sich der Tragweite seiner Rolle im Kollektiv bewusst und trifft seine Entscheidungen informiert und nach seinem moralischen Kompass. Der Partner ist dazu angehalten, sowohl die fachlichen als auch die ethischen Implikationen eines Auftrags sorgfältig abzuwägen und gegebenenfalls eine Zusammenarbeit abzulehnen, wenn sie seinen Prinzipien widerspricht.

Einhaltung der Richtlinie

Die Ethik-Richtlinien werden in regelmäßigen Abständen von AC Campus überprüft und weiterentwickelt. Beschwerden über mögliche Verstöße gegen diese Richtlinie werden von AC Campus im Interesse aller transparent und nach Maßgabe definierter Standards geklärt. Grobe Verstöße können zur Beendigung der Zusammenarbeit führen.

Stand: Oktober 2023